



Sammlung Theaterzettel

Die Zwillingsschwester

Fulda, Ludwig

1904-10-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Samstag, den 29. Oktober 1904.

3. Volks-Vorstellung.

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.
Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone	Franz Ludwig.
Giuditta, seine Frau	Toni Wittels.
Sandro, ihr Söhnlein	Martha Baro.
Graf Andrea Parabosco, Orlando's Gutsnachbar	Paul Tietsch.
Bartolomeo Valla, Maler und Baumeister	Georg Köhler.
Renata Sismondi, Giuditta's Schwester	Katharina Kromer.
Lelio, Orlando's Jägermeister	Alexander Kökert.
Lisa, seine Frau	Ella Eckelmann.
Domenico, Verwalter	Richard Eichrodt.
Beppo, ein Bauer	Emil Hecht.
Angiolina	Lilly Doneker.
Cecca } Zofen	Paula Schulze.
Ghita	Luise Wagner.
Pietro, Diener	Gustav Kallenberger.

Dienerschaft.

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's in der Nähe von Padua. — Zeit: 16. Jahrhundert.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge II. Rang	1.50 " "	Stehparterre	— .70 " "
Reserveloge III. Rang	1.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang	— .70 " "
Parterreloge	2.— " "	Galerieloge	— .40 " "
Logen I. Rang	2.— " "	Galerie	— .20 " "
Loge II. Rang (Proscenium)	1.50 " "		
Logen III. Rang	1.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

6. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters.

Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von Ganghofer und Neuert.

Sonntag, den 30. Oktober 1904.

Abends 5 Uhr. Im Hoftheater.

11. Vorstellung im Abonnement B.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Neues Theater im Rosengarten.

7. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters

Zum ersten Male:

Der Wunderdoktor.

Lustiges Bauernstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Konrad Dreher und Richard Manz.

Musik von Aug. Oehl.

Anfang 1 $\frac{1}{8}$ Uhr.